

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Mit dem Kommunal-Newsletter der AG Kommunalpolitik der Fraktion DIE LINKE. übermitteln wir euch aktuelle Informationen zu verschiedenen kommunal relevanten Themen aus EU, Bund, Ländern und Kommunen. Wie immer nehmen wir sehr gern weiterführende Hinweise oder Verbesserungen zur Gestaltung des Kommunal-Newsletters entgegen. Um möglichst Viele zu erreichen, wären wir euch auch dankbar, wenn ihr den Kommunal-Newsletter weiter verschicken oder empfehlen würdet.

Wir archivieren den Newsletter unter der Adresse

<http://die-linke.de/politik/kommunal/kommunalnewsletter/>.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Kunert (MdB), Petra Brangsch, Felicitas Weck und Manfred Klaus

D i e I n h a l t e

- 1. Bundesweite Konferenzen der Partei und Bundestagsfraktion DIE LINKE.**
- 2. Parlamentarische Initiativen**
- 3. Kommunaldatenbank**
- 4. Themen**
 - 4.1. Europa
 - 4.2. Kommunalfinanzen
 - 4.3. Öffentliche Auftragsvergabe
 - 4.4. Soziales
 - 4.5. Integration
 - 4.6. Arbeitsmarktpolitik
 - 4.7. Verkehr
 - 4.8. Stadtwerke
 - 4.9. Klimaschutz
 - 4.10. Verschiedenes
- 5. Veranstaltungen**
- 6. Veröffentlichungen**
- 7. Kontakte**

1. Bundesweite Konferenzen der Partei und Bundestagsfraktion DIE LINKE

26. Februar 2009 - 19.00 Uhr - Wolfenbüttel

Energiepolitische Infoveranstaltung anlässlich der "ASSE-Lichterkette"

DIE LINKE im Bundestag und DIE LINKE im Landtag Niedersachsen werden als Teil der Lichterkette vor Ort, im Streckenabschnitt Trinitatiskirche - Hauptkirche - Holzmarkt, vertreten sein.

http://www.linksfraktion.de/termin_der_fraktion.php?artikel=1667859714

<http://lichterkette09.de>

6. März 2009

Rehabilitierung so genannter Kriegsverräter

Anhörung der Bundestagsfraktion DIE LINKE

http://www.linksfraktion.de/termin_der_fraktion.php?artikel=1641788158

20. März 2009

Linke Auswege aus der Krise – ökonomische und soziale Perspektiven

Internationale Konferenz der Bundestagsfraktion DIE LINKE und der Rosa-Luxemburg-Stiftung

http://www.linksfraktion.de/termin_der_fraktion.php?artikel=1682695468

30. März 2009

»IMPULS« - eine neue Idee für die Gesundheit

Gesundheitskonferenz der Bundestagsfraktion DIE LINKE

http://www.linksfraktion.de/termin_der_fraktion.php?artikel=1608818663

2. Parlamentarische Initiativen

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Riester-Rente - Sparer verlieren staatliche Zulagen durch hohe Gebühren

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/105/1610501.pdf>

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE zu den Kosten deutscher Auslandseinsätze

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/106/1610692.pdf>

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE zu den Finanzausgaben des Bundes für die Berufsausbildung

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/107/1610704.pdf>

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umsetzung des Gesetzes zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/107/1610739.pdf>

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE zu den Zielen für die Armutsbekämpfung und soziale Eingliederung in der EU

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/107/1610744.pdf>

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE zu den Ansparungen für Rücklagen beim Arbeitslosengeld II

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/109/1610960.pdf>

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE zu den Auswirkungen der internationalen Finanzkrise auf die Einlagensicherheit bei den Sozialversicherungsträgern sowie auf die private Altersvorsorge

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/109/1610988.pdf>

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Umgang mit den säumigen Beiträgen von Rückkehrern in die gesetzliche Krankenversicherung im Rahmen des Gesetzes zur Stärkung des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz - GKV-WSG)

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/109/1610991.pdf>

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE zu den Auswirkungen des Gesundheitsfonds auf Rentnerinnen und Rentner

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/109/1610992.pdf>

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Ausbau der Kindertagesbetreuung durch ESF-Mittel beim Programm zur betrieblich unterstützten Kinderbetreuung

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/111/1611116.pdf>

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Situation und Sicherung der Kreditvergabe für den Mittelstand

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/111/1611182.pdf>

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Urteil des Bundessozialgerichtes vom 20. Juli 2005 zu Kindererziehungszeiten und Auffüllbeträgen bei der Rente von ostdeutschen Frauen

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/113/1611317.pdf>

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE zu den rechtsextrem und rassistisch motivierte Tötungsdelikte im Sommer 2008

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/113/1611319.pdf>

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur zukünftige Honorierung der Versorgung von Patienten und Patientinnen mit HIV und AIDS

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/113/1611345.pdf>

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE zu den Auswirkungen der von der privaten Versicherungswirtschaft angenommenen Lebenserwartungen auf die Rendite von Riester-Renten

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/113/1611363.pdf>

Antrag der Fraktion DIE LINKE – Verlässliche Bildungsförderung für Erwachsene noch in dieser Legislatur auf den Weg bringen

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/113/1611374.pdf>

Antrag der Fraktion DIE LINKE – Datenschutz für Beschäftigte stärken

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/113/1611376.pdf>

Entschließungsantrag der Fraktion DIE LINKE zum Krankenhausfinanzierungsreformgesetz

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/114/1611435.pdf>

Antrag der Fraktion DIE LINKE – Krankenhausinfektionen vermeiden - Multiresistente Problemkeime wirksam bekämpfen

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/116/1611660.pdf>

Antrag der Fraktion DIE LINKE – Kürzungen bei künstlicher Befruchtung zurücknehmen

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/116/1611663.pdf>

Antrag der Fraktion DIE LINKE – Anreizregulierung im Strom- und Gassektor nachbessern - Benachteiligung von städtischen Versorgern verhindern

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/118/1611878.pdf>

3. Kommunaldatenbank

Kommunale Antragsdatenbank

Unter dem Link <http://die-linke.de/kommunaldatenbank/> sind ab sofort Anträge und Anfragen von linken KommunalpolitikerInnen aus dem gesamten Bundesgebiet einsehbar. Die Datenbank - die sich noch im Aufbau befindet - soll Anregung und Hilfestellung für die eigene Arbeit vor Ort geben.

Diese Datenbank wächst und gedeiht aber nur, wenn alle mithelfen und ihre Anträge zur Einstellung weiterreichen an felicitas.weck@die-linke.de.

Hier folgt eine Auswahl von neu eingestellten Anträgen:

- Musterantrag Konjunkturpaket II
- Antrag: Weihnachtsgeld – Antrag wurde angenommen

- Antrag: Bestimmung der Angemessenheit der Unterkunftskosten nach § 22 SGB II und § 29 SGB XII
- Antrag: Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte
- Antrag: Save-me – Für eine Aufnahme von Flüchtlingen
- Resolution: Erhöhung der Regelsätze für Kinder aus Hartz IV-Familien - Antrag wurde angenommen
- Resolution: Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte
- Resolution: Keine Toleranz gegenüber rechtsextremem Gewalt!

4. Themen

4.1. Europa

EU-Dienstleistungsrichtlinie „noch kein zentrales Thema“

Die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie in der Kommunalverwaltung ist Gegenstand einer Studie der Hochschule Harz und des Softwareunternehmens MATERNA. Insgesamt 213 Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern wurden im Rahmen der empirischen Untersuchung befragt. Das Ergebnis ist ein wenig überraschend: Obwohl die Richtlinie bis Ende des Jahres umgesetzt sein muss, ist sie bis auf wenige Ausnahmen in der Mehrzahl der befragten Kommunen noch kein zentrales Thema und findet auch in den Haushalten kaum Berücksichtigung.

http://www.materna.com/nn_17804/sid_AA044BD7D8BBCF835614BEB64EDB6370/nsc_true/DE/Presse/de/BUI/2009/Studie_20zeigt_3A_20Umsetzung_20der_20EU-Dienstleistungsrichtlinie_20nimmt_20langsam_20Fahrt_20auf.html_nnn=true

Anforderung der Studie unter: <http://www.eu-dlr-studie.de/2008/studieende2.html>

4.2. Kommunalfinanzen

4. Deutscher Kämmerertag

Die Dokumentation der Tagung vom 23.-24. September 2008 in Münster sowie aller vorhergehenden Kämmerertage befindet sich unter

<http://www.derneuekaemmerer.de/veranstaltungen/events/dkt2008-d.php>

4.3. Öffentliche Auftragsvergabe

Berlin will erneut den Mindestlohn wagen

Das Land Berlin hatte im Jahr 2008 einen Mindestlohn im eigenen Vergaberecht festgeschrieben. Nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs musste Wirtschaftssenator Harald Wolf (LINKE) diesen kippen. Nun hat er offenbar Pläne für einen zweiten Anlauf in der Schublade, der noch über den ersten hinausgehen soll.

http://www.stefan-liebich.de/presse_privates/portraits/0040.html?sstr=Mindestlohn

Reform des Vergaberechts

Der Bundesrat hat am Freitag den 13. Februar 2009 dem Gesetzentwurf zur Modernisierung des Vergaberechts zugestimmt.

<http://www.neues-deutschland.de/artikel/143830.oekologie-rechnet-sich.html?sstr=Vergaberecht>
<http://www.vergabeblog.de/2009-02-14/vergaberechtsreform-bundesrat-stimmt-zu/>

Konjunkturpaket II – Erleichterungen im Vergaberecht

Der Koalitionsausschuss der Bundesregierung hat sich vor dem Hintergrund der Wirtschafts- und Finanzkrise am 12. Januar 2009 auf Eckpunkte für das Konjunkturpaket II geeinigt. Vorgeesehen ist darin u. a. eine Beschleunigung von Investitionen durch eine Vereinfachung und Lockerung des Vergaberechts.

http://www.dstgb-vis.de/home/aktuelles_news/aktuell/konjunkturpaket_ii_erleichterungen_im_vergaberecht/index.html

4.4. Soziales

Hamburg und Neumünster: Resolution zur Erhöhung der Regelsätze für Kinder angenommen

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Erhöhung der Regelsätze für Kinder wurde in der Dezembersitzung der Bezirksversammlung Hamburg Eimsbüttel mit den Stimmen der SPD, GAL/Grüne und CDU angenommen. Auch der Antrag zum Weihnachtsgeld wurde mit den Stimmen der SPD, GAL/Grüne, FDP und der LINKEN am 29.01.09 beschlossen.

In Neumünster stimmten CDU, SPD und Grüne am 17. Februar 2009 im Rat für eine Resolution an die Bundesregierung, wonach Kinder in Hartz-IV-Familien mehr Geld bekommen sollen.

https://w3.neumuenster.de/session/buergerinfo/vo0050.php?_kvonr=2404&voselect=653

4.5. Integration

save me - Flüchtlinge aufnehmen!

Ein breites Bündnis von PRO ASYL mit dem Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR), Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Menschenrechts- und Flüchtlingsorganisationen fordert, dass Deutschland jedes Jahr ein Kontingent an Flüchtlingen aus den Erstzufluchtsstaaten aufnimmt und integriert. <http://www.save-me-kampagne.de/index.html> Ein Musterantrag zum Beitritt in das Bündnis findet ihr in der Kommunalen Datenbank Volltextsuche Save-me:

<http://die-linke.de/politik/kommunal/kommunaldatenbank/>

Ungenutzte Potenziale – Zur Lage der Integration in Deutschland

Die Studie enthält wertvolle statistische Daten, weil erstmals auf der Grundlage des Mikrozensus erhoben wird, wie viele Menschen mit Migrationshintergrund in Städten, Gemeinden und Landkreisen in Deutschland leben. Die offizielle Statistik unterscheidet bis heute nur nach der Staatsbürgerschaft und berücksichtigt nicht, dass sich viele Menschen mit Migrationshintergrund einbürgern lassen oder inzwischen die deutsche Staatsbürgerschaft mit der Geburt erhalten können. Sehr kritisch zu bewerten sind allerdings die Integrationsindikatoren, Wertungen und Schlussfolgerungen, die die Autor/innen vornehmen.

http://www.berlin-institut.org/fileadmin/user_upload/Zuwanderung/Integration_RZ_online.pdf

4.6. Arbeitsmarktpolitik

Neuorganisation SGB II – Zukunft der ARGEN und Optionskommunen

Die Regierungsentwürfe zur Änderung des Grundgesetzes und für ein Gesetz zur Regelung der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung in der Grundsicherung für Arbeitsuchende sind abrufbar unter:

http://www.dstgb.de/homepage/artikel/schwerpunkte/neuorganisation_des_sgb_ii/aktuelles/gesetz_zur_aenderung_des_grundgesetzes_artikel_86a_pdf_dokument/ge_gganderung.pdf

http://www.dstgb.de/homepage/artikel/schwerpunkte/neuorganisation_des_sgb_ii/aktuelles/entwurf_eines_gesetzes_zur_regelung_der_gemeinsamen_aufgabenwahrnehmung_in_der_grundsicherung_fuer_arbeitssuchende_pdf_dokument/ge_neuorganisation_sgb_ii.pdf

Bundesregierung plant Änderungen beim Kommunal-Kombi

Die Fraktion DIE LINKE stand dem Bundesprogramms Kommunal-Kombi von Anfang kritisch gegenüber und hat demzufolge die Umsetzung auch kritisch begleitet. So zielten regelmäßige Anfragen darauf ab, Transparenz in Sachen Kommunal-Kombi herzustellen. Ergebnis: seit Ende August 2008 veröffentlicht das Bundesverwaltungsamt endlich regelmäßig den Stand der Umsetzung im Internet. Zum anderen thematisierten wir in Anfragen die gravierenden Mängel des Bundesprogramms Kommunal-Kombi, dazu zählen insbesondere die personellen Zugangsvoraussetzungen, die Kofinanzierung durch die Kommunen und die Befristung des Programms auf drei Jahre. Auch wird es laut Aussagen der Bundesregierung zu Beginn des Jahres 2009 Veränderungen geben.

<http://www.katrin-kunert.com/pm190109.htm>

<http://dokumente.linksfraktion.net/pdfmdb/7765601587.pdf>

4.7. Verkehr

10 Jahre Nulltarif im öffentlichen Nahverkehr in Hasselt

Am 1. Juli 2007 ist es genau 10 Jahre her, dass Hasselt mit einem sehr ehrgeizigen Projekt weltweit in die Schlagzeilen kam: mit dem Gratisbus. Vom ersten Tag an und noch immer eine Erfolgsstory!

http://www.presseportal.de/pm/67151/1009196/city_of_hasselt

Neumünster: Günstiges Monatsticket auf den Weg gebracht

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE, ein sozialverträgliches, regelsatznahes Monatsticket für den Stadtverkehr einzuführen, stieß in der Ratsversammlung im Dezember 2008 einhellig auf Zustimmung.

<http://www.die-linke-neumuenster.de/fraktion/detail/zurueck/fraktion/artikel/guenstiges-monatsticket-auf-den-weg-gebracht/>

https://w3.neumuenster.de/session/buergerinfo/vo0050.php?_kvonr=2324&voselect=518

4.8. Klimaschutz

Klimaschutz und kommunales Energiemanagement

Ein Schwerpunkt des 13. Deutschen Fachkongresses der kommunalen Energiebeauftragten 2008 bestand in der Verknüpfung von Maßnahmen und Projekten des kommunalen Energiemanagements mit den Herausforderungen des Klimaschutzes. Zu wichtigen Themen des kommunalen Energiemanagements wurden Verfahren, Ansätze und Beispiele aus der Praxis der Energiebeauftragten vorgestellt und diskutiert. Die Beiträge der Referent/innen sowohl im Plenum als auch in den Workshops liegen nun als Dokumentation vor und ist erhältlich im Buchhandel (ISBN: 978-3-88118-465-6) oder direkt beim Deutschen Institut für Urbanistik - [Vertrieb](#).

4.9. Verschiedenes

Bayern startet Verkündungsplattform

Die Ministerien des Freistaates Bayern veröffentlichen Verwaltungsvorschriften und sonstige Bekanntmachungen künftig im Netz. Ziel sei, „dass die Verwaltungen von Staat und Kommunen, Gerichte, Unternehmen, Kanzleien und Verbände und auch interessierte Bürger künftig nur noch die elektronische Fassung der Amtsblätter nutzen.“ Als ersten Schritt sind die vier Amtsblätter der bayerischen Staatsregierung kostenfrei abrufbar. Die Dokumente bleiben auf Dauer auf der Verkündungsplattform eingestellt. Über die Aufnahme des Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatts (GVBl) wird erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

<https://www.verkuendung-bayern.de>

5. Veranstaltungen

25. Februar 2009

Klima? IBA! Klimawandel – Thema für eine Internationale Bauausstellung in Berlin

Veranstalter: Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Deutsches Institut für Urbanistik, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung, Friedrich-Ebert-Stiftung

Ort: Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

Infos: <http://www.refina-info.de/termine/2009-02-25-berlin%20.pdf>

12. März 2009

Vier Jahre Hartz IV: Praxis und Veränderungsbedarf

Veranstalter: Arbeitnehmerkammer Bremen, Institut für Arbeit und Wirtschaft der UNI Bremen

Ort: Bremen, Haus der Wissenschaft, Sandstr. 4/5

Infos: http://www.arbeitnehmerkammer.de/cms/front_content.php?idcatart=2082

14. März 2009

Stadtentwicklungskonferenz

Veranstalter: kommunalpolitisches Forum Thüringen und Fraktion DIE LINKE im Landtag Thüringen

Ort: Weimar

Infos: <http://www.die-linke-thl.de/termine/stadtentwicklungskonferenz.pdf>

27. bis 29. März 2009

Großgruppenmoderation - Großgruppenprozesse begleiten durch Facilitation

Lernen sie Gruppen, Bündnisse, Netzwerke, Organisationen und jegliche Art von Systemen darin zu unterstützen, vorhandene Potentiale und Energien zu nutzen und scheinbar unlösbare Hindernisse mit manchmal erstaunlicher Leichtigkeit zu überwinden.

Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung

Ort: Berlin, Franz-Mehring-Platz 1

Infos zur Veranstaltung und Anmeldung: <http://www.rosalux.de/cms/?id=16602&type=0>

Kontakt: [Ronald Höhner](mailto:Ronald.Hoehner@rosalux.de), Tel:030 44310 149

3. April 2009

Die europäische Dienstleistungsrichtlinie Herausforderung für die Kommunen

Veranstalter: Kommunalwissenschaftliches Institut Potsdam

Ort: Potsdam

Info: http://www.uni-potsdam.de/u/kwi/aktuelles/termine_20090403.htm

27./28. April 2009

Kongress für Bürgermeister kreisangehöriger Städte und Gemeinden „Risiken und Katastrophen in Deutschland“

Veranstalter: Behördenspiegel, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

Ort: Bad Neuenahr

Infos: <http://www.buergermeisterkongress.de>

27./28. April 2009

14. Deutscher Fachkongress der kommunalen Energiebeauftragten

Veranstalter: difu, Städtetag, DStGB, Landkreistag, EnergieAgentur.NRW

Ort: Münster

Infos: <http://www.difu.de/index.shtml?/seminare/difu-seminare-anzeige.php?id=2132>

6. Veröffentlichungen

Claudia Buß

Kooperative oder direkte Demokratie? Partizipative Haushaltsfindung im Vergleich Potsdam, Bobigny und Luzern

Reihe: Region - Nation - Europa, Bd. 50, 2008, ISBN: 978-3-8258-0982-9, LIT Verlag

Kurzbeschreibung: Potsdam (Deutschland), Bobigny (Frankreich) und Luzern (Schweiz) lassen auf unterschiedliche Weise ihre Bürger am Willensbildungsprozess teilhaben. Potsdam und Bobigny nutzen unter anderem den Bürgerhaushalt. Es wird hier eine Momentaufnahme der ersten Durchführung dargestellt. Luzern als direktdemokratische Stadt soll als Vergleich bezüglich der Erfolge und Probleme dienen.

Ernst-Ulrich Huster, Jürgen Boeckh, Hildegard Mogge-Grotjahn

Handbuch Armut und Soziale Ausgrenzung

2008, Verlag für Sozialwissenschaften, ISBN: 978-3-531-15220-2

Kurzbeschreibung: Armut und soziale Ausgrenzung schlagen sich in unterschiedlichen Dimensionen und Lebenslagen wie Arbeit, Einkommen, Bildung, Gesundheit und Wohnen – jeweils mitgeprägt durch die intervenierenden Variablen Gender und Ethnizität – nieder. Das Handbuch greift diese multifaktoriellen Zusammenhänge auf und macht deutlich: Armut und soziale Ausgrenzung sind im sozialen Kontext entstanden und deshalb auch politisch und gesellschaftlich veränderbar. Theorien der Armut, systematisch-empirische Bestandsaufnahme

und Veränderungswissen in praktischen Handlungsebenen und -feldern geben hier Orientierung und werden in diesem Handbuch aufeinander bezogen

Michael von Hauff, Bülent Tarkan

Nachhaltige kommunale Finanzpolitik für eine intergenerationelle Gerechtigkeit

2008, Nomos Verlagsgesellschaft, ISBN: 978-3-8329-3963-2

Kurzbeschreibung: Dieser Sammelband entstand im Rahmen des Forschungsprojektes „Modellstädte zur langjährigen Beobachtung der kommunalen Handlungsfähigkeit in Rheinland-Pfalz.“ In diesem Rahmen ist es gelungen, ausgewiesene Expertinnen und Experten zu gewinnen, die in ihren Beiträgen Möglichkeiten zu einer nachhaltigen kommunalen Finanzpolitik aufzeigen.

Roland König

Verkehrsräume, Verkehrsanlagen und Verkehrsmittel barrierefrei gestalten

Ein Leitfaden zu Potenzialen und Handlungsbedarf

2008, 232 S., ISBN 978-3-8167-7662-8, Fraunhofer IRB Verlag, 39.00 Euro

Peter Kirchhoff, Antonios Tsakarestos

Planung des ÖPNV im ländlichen Raum

Ziele - Entwurf - Realisierung

2007, 123 S. m. Abb. 24 cm, ISBN 978-3-8351-0227-9, Vieweg+Teubner, 24.90 Euro

Seggermann, Christoph

Die Region

Reihe: Schriften zum Öffentlichen Recht, 383 S., br. **Erscheinungsjahr:** 2009 **ISBN:** 978-3-428-12890-7

Kurzbeschreibung: Der Autor verfolgt den Ansatz, ein Regionalmodell für die deutschen Flächenländer zu entwickeln, das den aktuellen Anforderungen an den regionalen Handlungsrahmen gerecht wird. Den Ausgangspunkt bildet eine Analyse politischer, wirtschaftlicher und organisatorischer Problemlagen. Daran anknüpfend definiert er die Region als Relationsbegriff, der sie zwischen Länder- und Kommunalebene einordnet und funktional einen Mindestgrad administrativer Verfasstheit einfordert. Den Abschluss bildet ein konkreter Regionalentwurf.

7. Kontakte

Katrin Kunert

Kommunal- und sportpolitische Sprecherin der
Linksfraktion im Bundestag

Tel.: 030 227 74488

Fax: 030 227 76489

Büro: Platz der Republik 1
11011 Berlin

Mail: katrin.kunert@bundestag.de

Dr. Petra Brangsch

wiss. Mitarbeiterin der Bundestagsabgeordneten
Katrin Kunert

Tel.: 030 227 74490

Fax: 030 227 76489

Funk: 0172 3124439

Büro: Platz der Republik 1
11011 Berlin

Mail: katrin.kunert.ma02@bundestag.de

Dr. Manfred Klaus

Referent für Regional- und Kommunalpolitik

Tel.: 030 227 55110

Fax: 030 227 56413

Büro: Platz der Republik 1
11011 Berlin

Mail: manfred.klaus@linksfraktion.de

Felicitas Weck

Referentin Bund-Länder-Koordination

Tel.: 030 227 52114

Fax: 030 227 56411

Büro: Platz der Republik 1
11011 Berlin

Mail: felicitas.weck@linksfraktion.de